

Name: Konzeptbodenkarte 1: 25 000 (KBK25) –
Moorbodenformengesellschaften (Stand: 30.03.2022)

Kurz: moor_kbk25

- Erläuterung:**
- Die KBK25 ist eine Arbeitskarte, der eine Auswertung vorhandener Unterlagen, ohne oder nur mit anteiliger Überprüfung im Gelände, zu Grunde liegt. Sie ist nicht gleichzusetzen mit einer amtlichen Bodenkarte!
 - Die KBK25 ist die Bodengeologische Arbeitskarte des Geologischen Dienstes M-V. Änderungen und Aktualisierungen werden laufend eingepflegt.
 - Von 1996 bis 2006 wurde die Karte blattweise (1: 25 000) in analoger Form durch insgesamt 10 in- und externe Bearbeiter mit z.T. unterschiedlicher Aufnahmeintensität erstellt.
 - Die Digitalisierung und die Herstellung der Blattschnittfreiheit erfolgte zentral durch das LUNG M-V. Gewässergrenzen wurden aus dem Datenbestand der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) ab einer Fläche > 2 ha als Polygon abgebildet.
 - Als Eingangsdaten wurden die Klassenflächenkarten der Bodenschätzung, die Geologische Arbeitskarte 1: 25 000, die Übersichtskarte Quartär 1: 200 000 (ÜKQ200) die Forstliche Standortkarte und der Moorstandortkatalog M-V genutzt. Als topographische Grundlage fungiert die Topographische Karte 1: 25 000 (Normalausgabe).
 - Die Karte der Moorbodenformengesellschaften stellt einen Auszug aus der KBK25 dar und folgt nomenklatorisch der Bodenkundlichen Kartieranleitung, 5. Auflage (KA5).
 - Die Nummerierung der Legendeneinheiten entspricht dem jeweiligen Aktualisierungsstand der Landeslegende der KBK25.
 - Mit der Erstellung der Bodenkarte 1: 50 000 (BK50) wird auch die Konzeptbodenkarte aktualisiert. An den Blattgrenzen zu unbearbeiteten Blättern können Verwerfungen der Polygonkonturen und inhaltliche Differenzen auftreten!

Typ: Polygon Linie Punkt
Maßstab: 1:25.000 **Genauigkeit:** +/- 10 bis +/- 50 m
Quelle: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (LUNG);
 Geologischer Dienst
Rechte: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V
Erstaufnahme: 1996 **Letzte Änderung:** 03/2022
Bearbeiter: Digitalisierung: LUNG (C. Sygusch)
 Attributtabelle, Datendokumentation: LUNG (F. Idler)
Vollständigkeit: für das Land M-V
Bezugssystem:
 ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)
 abweichendes Bezugssystem: _____
topologisch geprüft: ja nein

moor_kbk25.dbf (Attributtabelle)

Attributname	Attributbedeutung	Quelle	Aktualität
EINHEIT_	Nummer der Legendeneinheit in der KBK25	LUNG	03/ 2022

Attribut: EINHEIT_		
Typ:	C	Länge: 8 Dezimalstellen: 0
Inhalt	Bedeutung (verbal)	Bedeutung (kurz)
3	Überwiegend Erd- bis Mulmniedermoore mit Strandsandlagen oder über marinem Sand, selten Gleye, selten Anmoorgleye aus marinem Sand, selten Gleye aus marinem Sand über Niedermoor, gering verbreitet Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über marinem Sand (Küstenüberflutungsmoore)	KV, KM: og-Hn/m-s; GGn, GMn: m-s; GG/HN: m-s/og-Hn; GHn: og-Hn\m-s
3.1	Überwiegend (flachgründige) Erd- bis Mulmniedermoore mit Strandsandlagen über marinem Sand, selten Gleye, selten Anmoorgleye aus marinem Sand, selten Gleye aus marinem Sand über Niedermoor, gering verbreitet Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über marinem Sand (Küstenüberflutungsmoore)	KV, KM: og-Hn/m-s; GGn, GMn: m-s; GG/HN: m-s/og-Hn; GHn: og-Hn\m-s
3.1.2	Überwiegend (flachgründige) Erd- bis Mulmniedermoore mit Strandsandlagen über Lehm bis Ton, selten Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über Lehm bis Ton, gering verbreitet Humusgleye, selten Gleye aus Lehm bis Ton	KV, KM: og-Hn/F,l,t; og-Hn//F,l,t; GHn: og-Hn\F,l,t; GGh, GGn: l,t
3.2	Überwiegend (tiefgründige) Erd- bis Mulmniedermoore mit Strandsandlagen, selten Gleye, selten Anmoorgleye aus marinem Sand, selten Gleye aus marinem Sand über Niedermoor, gering verbreitet Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über marinem Sand (Küstenüberflutungsmoore)	KV, KM: og-Hn; GGn, GMn: m-s; GG/HN: m-s/og-Hn; GHn: og-Hn\m-s

3.2.1.1	Überwiegend (tiefgründige) Erd- bis Mulmnieder Moore aus Niedermoortorf über Mudde, gering verbreitet Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über marinem Sand, selten Anmoorgleye, selten Gleye aus marinem Sand, selten Gleye über Niedermoor aus marinem Sand über Niedermoortorf	KV, KM: og-Hn//Fh; GHn: og-Hn\m-s; GMn, GGn: m-s; GG/HN: m-s/og-Hn
49	Überwiegend Erd- bis Mulmnieder Moore über marinem Sand oder Dünensand, gering verbreitet Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über marinem Sand oder Dünensand, gering verbreitet Anmoorgleye, selten Regosol-Gleye aus marinem Sand oder Dünensand	KV, KM: og-Hn/m-s,a-s(d); GHn: og-Hn\m-s,a-s(Sa,d); GMn, RQ-GG: m-s; a-s(Sa,d)
4	Überwiegend Erd- bis Mulmnieder Moore, z. T. über Sand bis Ton und Mudde, gering verbreitet Niedermoorgleye aus flachem Niedermoortorf über Sand bis Lehm, gering verbreitet Kolluvisol-Gleye über Niedermoortorf	KV, KM: og-Hn; og-Hn/s,l,t fl-F; GHn: s-l; YK-GG/HN: uk-s/og-Hn
4.1	Überwiegend (flachgründige) Erd- bis Mulmnieder Moore über Sand bis Ton und Mudde, gering verbreitet Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über Sand bis Lehm, gering verbreitet Kolluvisol-Gleye über Niedermoortorf	KV, KM: og-Hn/s,l,t; GHn:og-Hn/s,l; YK-GG/HN: uk-s/og-Hn
4.1.1	Überwiegend (flachgründige) Erd- bis Mulmnieder Moore über Sand und Mudde, gering verbreitet Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über Sand, gering verbreitet Kolluvisol-Gleye über Niedermoor	KV, KM: og-Hn/s,fl-F; GHn:og-Hn/s; YK-GG/HN: uk-s/og-Hn
4.1.2	Überwiegend (flachgründige) Erd- bis Mulmnieder Moore über Lehm bis Ton und Mudde, gering verbreitet Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über Lehm, gering verbreitet Kolluvisol-Gleye über Niedermoor	KV, KM: og-Hn/l,t,fl-F; GHn:og-Hn\l; YK-GG/HN: uk-s/og-Hn
4.2	Vorherrschend (tiefgründige) Erd- bis Mulmnieder Moore, gering verbreitet über Sand	KV, KM: og-Hn; og-Hn/s
4.3	Vorherrschend (tiefgründige) Erd- bis Mulmnieder Moore aus Niedermoortorf über Kalkmudde, gering verbreitet Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über Kalkmudde, selten Gleye aus Sand	KV, KM: og-Hn/Fmk; og-Hn//Fmk; GHn: og-Hn\Fmk; GGn: s
5	Vorherrschend Erd- bis Mulmnieder Moore, gering verbreitet Gleye bis Anmoorgleye aus Sand bis Ton	KV, KM: og-Hn; og-Hn/F,s,u,l,t; og-Hn//F,s,u,l,t; GGn, GMn: s,u,l,t
5.1	Vorherrschend (flachgründige) Erd- bis Mulmnieder Moore über Sand bis Ton, selten Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über Sand bis Lehm, selten Gleye aus Sand, selten Kolluvisole aus Sand bis Lehm über Niedermoor	KV, KM: og-Hn/s,l,t; GHn: og-Hn/s,l; GGn: s; YKn: s,l/og-HN
5.1.1	Überwiegend (flachgründige) Erd- bis Mulmnieder Moore über Sand, selten Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über Sand, selten Gleye aus Sand, selten Kolluvisole aus Sand über Niedermoor	KV, KM: og-Hn/F,s; og-Hn//F,s; GHn: og-Hn\s; GGn: s; YK/HN: uk-s/og-Hn
5.1.2	Überwiegend (flachgründige) Erd- bis Mulmnieder Moore über Lehm bis Ton, selten Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über Lehm bis Ton, selten Gleye aus Lehm bis Ton und Kolluvisole aus Sand bis Lehm über Niedermoor	KV, KM: og-Hn/F,l,t; og-Hn//F,l,t; GHn: og-Hn\F,l,t; GGn: l,t; YK/HN: uk-s,u,l/og-Hn
5.2	Fast ausschließlich (tiefgründige) Erd- bis Mulmnieder Moore, selten Kolluvisole aus Sand bis Lehm über Niedermoor	KV, KM: og-Hn; og-Hn/F; og-Hn//F; YK/HN: uk-s,u,l/og-Hn

5.3	Fast ausschließlich (tiefgründige) Erd- bis Mulmniedermoore aus Niedermoortorf über Kalkmudde, selten Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über Kalkmudde und Gleye aus Sand	KV, KM: og-Hn/Fmk; og-Hn//Fmk; GHn: og-Hn\Fmk; GGn: s
6	Fast ausschließlich Hochmoore aus Hochmoortorf oder aus Hochmoortorf über Niedermoortorf (Flächen z.T. bis auf den Niedermoorkörper abgetorft)	HHn: og-Hh; og-Hh/og-Hn
6.1	Fast ausschließlich Übergangsmoore aus Übergangsmoortorf oder aus Übergangsmoortorf über Niedermoortorf, selten Hochmoore aus Hochmoortorf über Niedermoortorf	HNu, : og-Hu, og-Hu/og-Hn; HHn: og-Hh/og-Hn